

**stein  
egerta**

**bildet.**



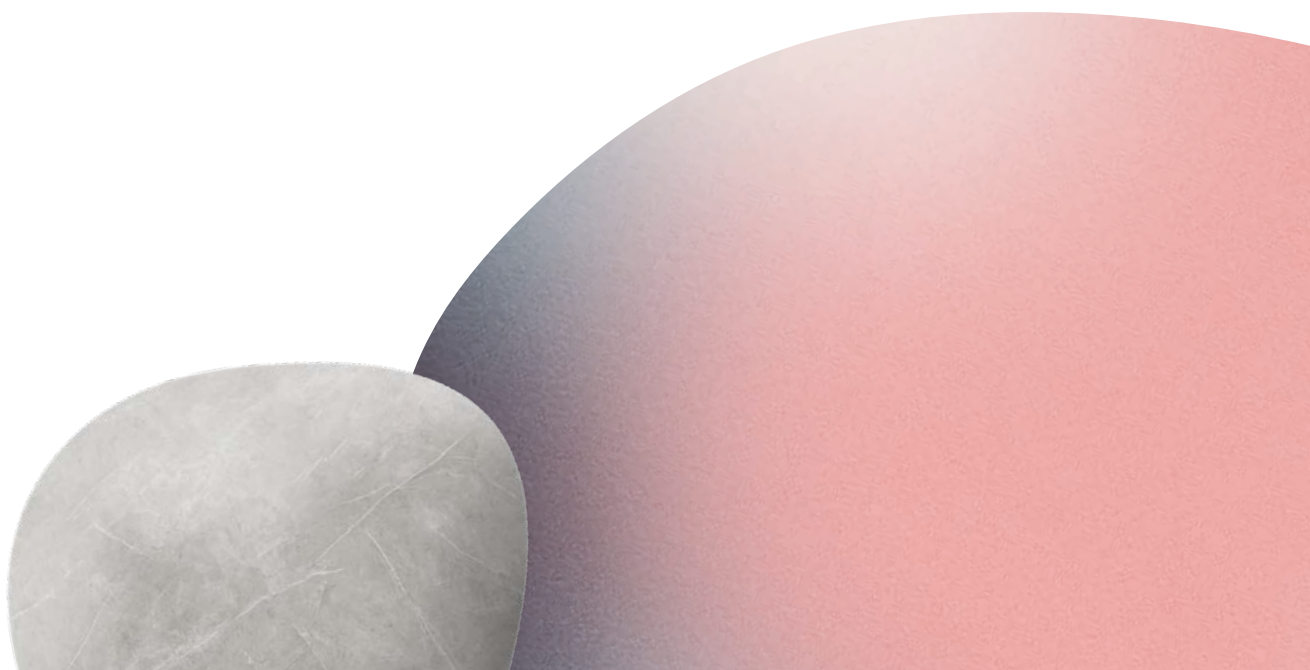
**Jahresbericht 2025**



**Herausgeber** Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt, Schaan  
**Redaktion** Helmut Konrad, Ernst Risch  
**Bildnachweis** Tatjana Schnalzger, Fotoarchiv der Erwachsenenbildung Stein Egerta  
**Gestaltung** Neuland visuelle Gestaltung, Schaan  
**Stand** April 2026

# Inhalt

- 4 **Bericht des Verwaltungsrats**
- 6 **Bereich Erwachsenenbildung**
- 8 **Ein engagiertes Team**
- 10 **Bereich Weiterbildung**
- 12 **Seminarzentrum**
- 13 **Ausblick**
- 14 **Kennzahlen 2025**



# Stabilisierung mit Perspektive

Die Erwachsenenbildung Stein Egerta (EBA) darf auf ein insgesamt zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2025 zurückblicken. Zahlreiche gelungene Veranstaltungen sowie ein vielfältiges Bildungsangebot fanden breite Anerkennung in der Bevölkerung und bei unseren Partnerinstitutionen.

Besonders erfreulich ist, dass nach zwei finanziell sehr anspruchsvollen Jahren eine deutliche Verbesserung der wirtschaftlichen Situation erreicht werden konnte. Der Jahresabschluss weist zwar weiterhin ein Defizit aus, dieses fiel jedoch deutlich geringer aus als in den Vorjahren. Ziel bleibt es, bei konsequenter Weiterführung der eingeleiteten Massnahmen bereits im kommenden Jahr wieder eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen.

### **Führung und Organisation im Wandel**

Der Verwaltungsrat traf sich im Berichtsjahr zu sechs Sitzungen. Im Zentrum standen insbesondere Personalentscheide, die Weiterentwicklung der finanziellen Situation sowie intensive Gespräche mit der Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein im Hinblick auf die neue Leistungsvereinbarung 2026–2028.

Im Personalbereich kam es zu wesentlichen Veränderungen: Geschäftsführer Dr. Emanuel Schädler schied nach kurzer Zeit aufgrund seiner Wahl in die Regierung aus. Mit Ernst Risch konnte eine erfahrene Führungspersönlichkeit als Nachfolger gewonnen werden. Er brachte bereits in kurzer Zeit wichtige Impulse in den Bereichen Organisation, Kommunikation und strategische Weiterentwicklung ein.

Auch in der Studienleitung Kultur und Gesellschaft erfolgte ein Wechsel. Nach dem Weggang von Sebastian Frommelt wurde mit Barbara Jehle eine

qualifizierte Nachfolgerin gewonnen, die mit dem neuen Format «Debattierpark» erste erfolgreiche Akzente setzen konnte.

### **Neue Leistungsvereinbarung: Grundlage und Herausforderung**

Ein weiterer Schwerpunkt war die neue Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein. Diese bildet eine zentrale Grundlage für die Finanzierung der EBA, bringt jedoch auch neue Anforderungen und Fragestellungen mit sich. Rund 40 Prozent der Erträge stammen aus öffentlichen Beiträgen, während der Rest durch Eigenerträge und private Spenden erwirtschaftet wird.

«Die Gesamtentwicklung zeigt eine klare Tendenz zur Konsolidierung, die eingeleiteten Massnahmen greifen.»

### **Finanzielle Entwicklung: Konsolidierung durch Kostendisziplin**

Der Jahresabschluss 2025 zeigt eine deutliche Stabilisierung der finanziellen Situation und schliesst mit einem moderaten Verlust von CHF 22'930 ab. Damit verbessert sich das Ergebnis deutlich gegenüber dem Vorjahr 2024, das mit einem Verlust von CHF 92'662 abgeschlossen hat.

Die Gesamtentwicklung zeigt eine klare Tendenz zur Konsolidierung, die eingeleiteten Massnahmen greifen. Die Verbesserung ist das Ergebnis

konsequenter Prioritätensetzung und Kostensteuerung. Gleichzeitig machen die rückläufigen Teilnehmererträge deutlich, dass sich das Umfeld der Erwachsenenbildung nachhaltig verändert hat. Bildungsangebote, die Integration fördern, Grundkompetenzen stärken und den gesellschaftlichen Zusammenhalt unterstützen, lassen sich zunehmend nicht kostendeckend erbringen.

Umso wichtiger ist die verlässliche Unterstützung durch die öffentliche Hand sowie durch private Förderer. Sie bleibt eine zentrale Voraussetzung, damit die Stein Egerta ihren Bildungsauftrag für Liechtenstein weiterhin in der notwendigen Breite und Qualität erfüllen kann. Mit der Bildung eines Fonds für Stabilisierung und Weiterentwicklung schafft die Institution gezielt Spielraum, um auf zukünftige Herausforderungen reagieren und notwendige Innovationen vorantreiben zu können.

Die zentrale Herausforderung bleibt die Entwicklung im Kerngeschäft: Trotz stabilem Angebot liegt die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Kurs weiterhin unter früheren Werten. Dies wirkt sich direkt auf die Ertragslage aus. Umso wichtiger sind gezielte Massnahmen in den Bereichen Marketing, Angebotsentwicklung und Zielgruppenansprache.

Positiv wirkten sich im Berichtsjahr zusätzliche Spendenerträge sowie konsequente Sparmassnahmen aus, insbesondere im Personalbereich. Diese trugen wesentlich zur Verbesserung des Jahresergebnisses bei.

Erfreulich ist zudem das erfolgreiche Zwischenaudit für das eduQua-Qualitätslabel: Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Das Zertifikat bleibt bis November 2026 gültig.

#### **Dank**

Der Verwaltungsrat dankt allen Partnern und Unterstützern – insbesondere der Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein, der Regierung, dem Landtag, der Gemeinde Schaan sowie allen Gemeinden des Landes – für die wertvolle Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt den Kursleitenden sowie dem gesamten Team der Stein Egerta für ihr grosses Engagement.



**Helmut Konrad**

Vorsitzender des Verwaltungsrates

#### **Mitglieder des Verwaltungsrats**

Helmut Konrad, Vorsitzender  
Georges Baur  
Alois Beck  
Beatrice Ortler-Hilti  
Wolfgang Seeger

# Bildung mit Wirkung

### **Breites Angebot für eine vielfältige Gesellschaft**

Die Stein Egerta ist die führende Institution der Erwachsenenbildung in Liechtenstein. Sie leistet mit ihrem breit gefächerten Angebot einen wesentlichen Beitrag zur Bildungslandschaft und zur gesellschaftlichen Entwicklung.

Die Zusammenarbeit mit dem Land erfolgt über die Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein. Die öffentliche Förderung bleibt eine zentrale Voraussetzung für die nachhaltige Sicherstellung des Angebots.

«Besonders gefragt waren praxisnahe Anwendungen im Bereich Office und digitale Alltagskompetenzen.»

### **Digitale und sprachliche Kompetenzen stärken**

Im Jahr 2025 wurden 93 Sprachkurse mit 491 Teilnehmenden durchgeführt. Das Angebot umfasste neben Deutsch zahlreiche Fremdsprachen.

Im Bereich Informatik und neue Medien konnten 13 Kurse mit 64 Teilnehmenden realisiert werden. Besonders gefragt waren praxisnahe Anwendungen im Bereich Office und digitale Alltagskompetenzen.

### **Gesundheit, Bewegung und Lebensqualität im Fokus**

Mit über 320 Kursen bildete dieser Bereich erneut einen Schwerpunkt des Angebots. Neue Formate wie «Yoga für Männer» sowie zusätzliche Tanzangebote erweiterten das bestehende Programm.

Im Bereich Gesundheit wurde das Thema psychische Gesundheit weiter ausgebaut. Der Lehrgang «Positive Psychologie» konnte erfolgreich weitergeführt und erstmals um einen Masterlehrgang ergänzt werden.

Auch im kulinarischen Bereich setzte die Stein Egerta verstärkt auf Nachhaltigkeit: Regionale und saisonale Produkte sowie die Vermeidung von Foodwaste standen im Zentrum. Neu wurden zudem Kochkurse für spezifische Krankheitsbilder angeboten.

### **Kultur und Gesellschaft: Neue Formate, neue Zugänge**

Die kulturellen Formate wurden gezielt weiterentwickelt. Reihen wie «Kinokultur» und «Abenteuer Oper» konnten erfolgreich etabliert bzw. weitergeführt werden. Neue Formate wie «Debattierpark» stiessen auf grosses Interesse und eröffneten neue Zugänge zu gesellschaftlichen Themen.

Veranstaltungen wie «Lichterzauber» und «Weihnachtszauber» stärkten die Stein Egerta zusätzlich als Begegnungsort und wurden von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

### **Starke Verankerung in den Gemeinden**

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden bildet weiterhin einen zentralen Bestandteil der Tätigkeit. 2025 wurden über 340 Kurse mit mehr als 3'200 Lektionen angeboten.

233 Kurse konnten durchgeführt werden, mit rund 1'700 Teilnehmenden. Besonders gefragt waren erneut Bewegungsangebote, gefolgt von kreativen und kulinarischen Formaten.

### **Grundkompetenzen: gezielte Förderung**

Im Bereich der Grundkompetenzen wurden 14 Kurse angeboten, insbesondere in den Bereichen Sprache, Mathematik und Informations- und Kommunikationstechnologien.

Vier Kurse konnten durchgeführt werden, an denen insgesamt 13 Personen teilnahmen. Das Angebot richtet sich gezielt an Erwachsene im erwerbsfähigen Alter zur Stärkung ihrer Grundbildung.

### **Zusammenarbeit**

Die Stein Egerta arbeitet eng mit der Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein sowie zahlreichen Partnerinstitutionen zusammen. Dazu zählen Gemeinden, kulturelle Einrichtungen, soziale Organisationen und staatliche Stellen. Diese Kooperationen sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Qualität und Vielfalt des Angebots.

### **Qualität sichern: Weiterbildung der Kursleitenden**

Zur Qualitätssicherung wurde auch 2025 ein Weiterbildungstag für Kursleitende durchgeführt. Rund 40 Teilnehmende setzten sich mit Themen wie wertschätzender Kommunikation und positiver Psychologie auseinander.

Dieses Angebot stärkt die pädagogischen Kompetenzen und fördert den Austausch innerhalb des Netzwerks.



Die **erste Ausgabe des Debattierparks** mit dem Thema «Brennpunkt Demokratie: Medienlandschaft in der Krise?» ist auf grosses Interesse gestossen.

# Ein engagiertes Team



**Corinne Vogt** Front Office und Kursassistentin, **Dania Negele** Front Office und Buchhaltung, **Yvonne Blum-Ritter** Front Office und Buchhaltung, **Susann Krumbiegel** Mitarbeiterin Seminarzentrum, **Ernst Risch** Geschäftsführer

Die Stein Egerta beschäftigte Ende des Jahres 2025 insgesamt 14 Mitarbeitende, davon vier in Vollzeit und zehn in Teilzeit. Sie teilten sich rund 820 Stellenprozente. Je nach Arbeitsanfall wurde das Team durch externe Kräfte ergänzt. Die Institution bleibt damit schlank organisiert.

Im Berichtsjahr kam es zu einem Wechsel in der Geschäftsführung: Dr. Emanuel Schädler leitete die Stein Egerta bis Ende März 2025, bevor er in die Regierung gewählt wurde. Seit dem 1. April 2025 führt Ernst Risch die Institution als Geschäftsführer.

Seit 1985 übernimmt die Stein Egerta im Auftrag der Gemeinden die Administration und Kundenbetreuung der Gemeindekurse. Ein wesentlicher Teil der Weiterbildungsangebote findet direkt vor

Ort in den Gemeinden statt. Die Zusammenarbeit mit den Gemeindeverantwortlichen ist dabei ein zentraler Erfolgsfaktor.

Elf engagierte Gemeindeverantwortliche stellen ein attraktives und bedarfsgerechtes Programm in ihren Gemeinden sicher. Für ihr wertvolles Engagement danken wir im Jahr 2025 herzlich Corinne Indermaur, Marlies Engler, Marlies Wohlwend, Daniel Walser, Simone Sulser, Nicole Mestre Cuello, Eliane Vogt, Denise Nägele-Schuler, Manuela Kaufmann, Birgit Bischof und Xenia Schlegel.

Ein besonderer Dank gilt zudem allen Mitarbeitenden der Stein Egerta sowie den freien Mitarbeitenden im Seminarzentrum für ihren grossen Einsatz und ihr Engagement.



**Barbara Jehle** Studienleiterin, **Anne Gerhards** Studienleiterin und Koordination Gemeindekurse, **Philip Schädler** Studienleiter und Leitung Administration/Finanzen/IT, **Maja Frauenfelder** Front Office und Kursassistentin, **Sandra Eichele** Leiterin Seminarzentrum  
Nicht im Bild: **Susanne Fitzi-Brenner**, **Editta Jenal**, **Letizia Nutt**, **Klaus Reiter** Freie Mitarbeitende Seminarzentrum

Weiterbildung für Unternehmen  
und Organisationen

# Weiterhin herausfordernd

Der Bereich der Weiterbildung im Dienst von Wirtschaft und Gesellschaft bleibt herausfordernd, konnte jedoch durch gezielte Massnahmen stabilisiert werden.

Der Fokus liegt weiterhin auf praxisnahen Seminaren für Verbände, KMU, öffentliche Institutionen und Gemeinden. Ergänzend werden massgeschneiderte Qualifizierungsangebote für Unternehmen entwickelt.

Die Optimierung der Marketingkanäle sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung des Angebots bilden die Grundlage für die zukünftige Entwicklung dieses Bereichs.



**Weiterbildung für Kursleitende:** Für unsere Kursleitenden fand erneut eine Weiterbildung statt. Im Zentrum standen Impulse aus der Positiven Psychologie sowie Ansätze einer wertschätzenden Kommunikation, die direkt in die Unterrichtspraxis integriert werden können. Die Stein Egerta kann auf ein Netzwerk von über 260 engagierten Kursleitenden zählen, die mit ihrem Fachwissen und ihrem Einsatz wesentlich zur Qualität und Vielfalt des Angebots beitragen

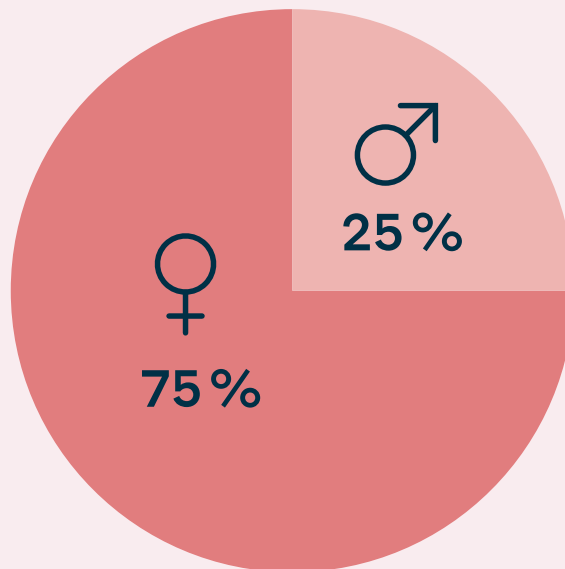
## Herkunft

Kursteilnehmende nach  
Herkunft in allen Bereichen



## Geschlecht

Geschlechterverteilung in  
allen Bereichen



Seminarzentrum

# Vom Lernort zum Begegnungsort

Das modernisierte Seminarzentrum hat sich auch im Jahr 2025 als attraktiver Lern- und Veranstaltungsort bewährt. Neben der intensiven Nutzung für eigene Bildungsangebote wurde die Infrastruktur erfolgreich auch für externe Veranstaltungen eingesetzt. Die Verbindung aus historischem Ambiente und moderner Infrastruktur wird von internen wie externen Nutzerinnen und Nutzern sehr geschätzt und bildet eine wichtige Grundlage für die positive Entwicklung des Seminarzentrums.

Zugleich wurde die Stein Egerta gezielt als Begegnungsort weiterentwickelt. Formate wie der «Lichterzauber» im Advent haben eindrücklich gezeigt, welches Potenzial im Areal als offener kultureller Treffpunkt liegt. Damit gewinnt das

«Formate wie der «Lichterzauber» im Advent haben eindrücklich gezeigt, welches Potenzial im Areal als offener kultureller Treffpunkt liegt.»

Seminarzentrum neben seiner klassischen Funktion als Lernort zunehmend auch an Bedeutung als Ort der Begegnung, des Austauschs und des gesellschaftlichen Miteinanders.



**Lichterzauber:** Der Innenhof der Stein Egerta verwandelte sich in der Adventszeit zu einem Treffpunkt für Begegnung und Austausch.

Ausblick

# Stabilisieren, entwickeln, positionieren

Die Erwachsenenbildung Stein Egerta befindet sich weiterhin in einem anspruchsvollen Umfeld. Gleichzeitig zeigen die Entwicklungen im Jahr 2025, dass die eingeleiteten Massnahmen Wirkung entfalten.

Mit ihrem engagierten Team, starken Partnern und einem klaren Bildungsauftrag sieht sich die Stein Egerta gut aufgestellt, um auch künftig einen wesentlichen Beitrag zur Erwachsenenbildung in Liechtenstein zu leisten.

**Für die kommenden Jahre stehen insbesondere folgende Themen im Fokus:**

**Stabilisierung** der finanziellen Situation

**Weiterentwicklung** der Angebotsformate

**Stärkere Positionierung** als Begegnungsort

**Erfolgreiche Umsetzung** der neuen Leistungsvereinbarung



# Kennzahlen 2025

	2024	2025
<b>Angebotene Kurse, Vorträge, Seminare</b>		
Erwachsenenbildung	709	766
Berufliche Weiterbildung*	63	49
<b>Total</b>	<b>772</b>	<b>815</b>
<b>Angebotene Lektionen</b>		
Erwachsenenbildung	8782	8820
Berufliche Weiterbildung	1042	543
<b>Total</b>	<b>9824</b>	<b>9363</b>
<b>Durchgeführte Kurse, Vorträge, Seminare</b>		
Erwachsenenbildung	515	511
Berufliche Weiterbildung	30	18
<b>Total</b>	<b>545</b>	<b>529</b>
<b>Durchführungsquote</b>		
Erwachsenenbildung	73 %	67 %
Berufliche Weiterbildung	48 %	37 %
<b>Teilnehmende</b>		
Erwachsenenbildung	5539	4534
Berufliche Weiterbildung	222	137
<b>Total</b>	<b>5761</b>	<b>4671</b>
<b>Bereich Seminarzentrum</b>		
Total Gastkurse	153	174
Teilnehmende Gastkurse	2113	2812
Belegungstage Gastkurse	142.5	135

## Bemerkung

\*Ohne LOC-Kurse, Firmenkurse





**Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt**  
In der Steinegerta 26 9494 Schaan Liechtenstein  
+423 232 48 22 [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li) [steinegerta.li](http://steinegerta.li)